

Termine: Die Mieter*innenbewegung in Potsdam macht mobil

Der Aufwind und die Solidarität, welche die Menschen erlebt haben, welche vor Kurzem das **Haus in der Tornowstraße besetzten** ist auch in den vielen Aktivitäten spürbar, die jetzt im Frühsommer in Potsdam organisiert werden.

Vielleicht waren die über 500 Menschen bei der Demo letzte Woche ja nur ein Anfang. Auf jeden Fall sind in den letzten Monaten mehrere Anwohner*innen – und Mieter*inneninitiativen entstanden, die sich gegen die Wohnkrise und für eine bezahlbare Stadt für alle engagieren.

Und ganz wichtig: Betroffene wehren sich!

Wir dokumentieren die wichtigsten Aktionen und Veranstaltungen der nächsten Wochen:

Mittwoch, den 3. Juni 2026 ab 15 Uhr, Breite Straße, IHK Gebäude

Unter dem Motto „Tornow40 lebt“ mobilisieren die Unterstützer*innen und Freund*innen zum Besuch der Stadtverordnetenversammlung.

Immerhin wird dort auch ein Antrag der Linken und der Wählergemeinschaft die aNDERE verhandelt, den Menschen ein befristetes Wohnrecht einzuräumen.

TORNOW 40

LEBT!

03. JUNI - 15 UHR

**📍 TREFFPUNKT: BREITE STRAÙE 2A
VOR DEM IHK-GEBÄUDE**

**GEMEINSAMER "BESUCH" DER SVV
DIE STADTPOLITIK BERÄT SICH WIE ES WEITER GEHT -
WIR REDEN MIT!**



**Samstag, den 7. Juni 2026, 14 – 17 Uhr, Wiese neben der
Rosenstraße 56 am Ausgang des Innenhofs in Babelsberg**

Die Interessengemeinschaft der vom Verkauf betroffenen Mieter*innen der Genossenschaft „Karl Marx“ laden zum Nachbarschaftstreffen mit Kaffee und Kuchen, vor allem aber auch, um sich auszutauschen, zu unterstützen und zu vernetzen.

Nachbarschaftstreff in Babelsberg

Liebe Nachbarn,

wir, die Interessengemeinschaft, die sich im letzten Jahr gegen den Verkauf der 397 Wohnungen eingesetzt hat, möchten Sie gern zu einem Nachbarschaftstreffen einladen.

Egal ob Mitglied der „Karl Marx“, Eigentümer oder Mieter im Eigentum- Jeder ist herzlich Willkommen.

Wir möchten über unsere Unternehmungen im vergangenen Jahr, den aktuellen Stand der Verkaufspläne und weitere Vorhaben sprechen. Vor allem soll das Treffen aber Raum für Austausch, Vernetzung und ein gutes Miteinander bieten. Denn gerade in herausfordernden Zeiten entsteht Stärke durch Gemeinschaft – und genau diese Gemeinschaft möchten wir weiter wachsen lassen.

Zu diesem Treffen werden auch Vertreter anwesend sein, die sich in den letzten Monaten stark für uns eingesetzt haben und die mit Sicherheit die ein oder andere Frage von Ihnen beantworten werden.

Sitzmöglichkeiten stellen wir zur Verfügung und auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein. Natürlich freuen wir uns auch sehr über mitgebrachte Kekse- oder Kuchenvariationen, die zu unserem gemeinsamen Wohl beitragen.

Wann?

Sonntag, 07.06.2026

Von 14 – 17 Uhr

Wo?

auf der Wiese neben der

Rosenstraße 56

am Ausgang des Innenhofs



Donnerstag, den 11. Juni 2026 ab 18.30 Uhr im Langen Stall im Kreativquartier

Die MAZ lädt ein zum Streitgespräch zwischen dem von uns oft kritisierten Immobilienunternehmer W. Kirsch und der Bundestagsabgeordneten Isabel Vandre´.

Wir rufen vor allem die vielen Betroffenen der unmoralischen Geschäftsmodelle, von Eigenbedarfskündigungen und Verdrängung auf, hinzugehen und Kirsch deutlich zu sagen, was sie von ihm halten.

Bitte unbedingt anmelden:

<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/maz-talk-zum-wohnungsmarkt-potsdam-mit-wolfhard-kirsch-und-isabelle-vandre-mieten-kaufen-kuendigen-FJSWD7UMZVFUNAVFBV3QMDJZQA.html>

Freitag, den 19. Juni 2026, 18 – 20 Uhr, Lottenhof, Potsdam West

Stadt – und Kiezversammlung – „Gemeinsam gegen Verdrängung“.

Die Mieter*innengemeinschaft „Jung und Alt“ aus der Zeppelinstraße lädt ein zum Austausch über

Eigenbedarfskündigungen, Umwandlungen und ihre Petition für eine umfassende Kündigungssperrfrist.

WIR LADEN ZUR STADT- UND KIEZVERSAMMLUNG EIN!

WANN: FREITAG | 19.06.2026 | 18 - 20 UHR
WO: IM LOTTENHOF | POTSDAM-WEST
GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE 34

GEMEINSAM

GEGEN VERDRÄNGUNG

**WAS TUN GEGEN UMWANDLUNGEN,
WOHNUNGSVERKÄUFEN UND
EIGENBEDARFSKÜNDIGUNGEN?**

Austausch und Vernetzung bei Snacks und Getränken



Logo of the MieterInnengemeinschaft Jung & Alt in der Zeppelinstraße

"Wir haben Angst um unsere Wohnungen und um unseren Kiez. Verdrängung und Wohnungsnot gefährden Menschen und unser Kiezleben. Das können wir nicht zulassen."

Anne aus der MieterInnengemeinschaft Jung & Alt in der Zeppelinstraße

Und:

Aus gut informierten Kreisen gibt es Gerüchte, dass es in Potsdam am **5. September 2026 eine richtig große Mietendemo** geben soll – parallel zur **Mietenwahnsinn – Demo in Berlin**.

Wir halten Euch auf dem Laufenden!